

36937-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von Sicherheitssoftware – GeodatenProxy-System [GeoProxy]

OJ S 12/2026 19/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG

E-Mail: ausschreibung@fraport.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Flughafenanlagen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GeodatenProxy-System [GeoProxy]

Beschreibung: GeodatenProxy-System [GeoProxy]

Kennung des Verfahrens: 411169e1-bd6a-4939-9381-139569f67c27

Interne Kennung: IF-2025-0288-EU-Los 3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212730 Entwicklung von Sicherheitssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugo-Eckener-Ring

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Ablauf des Verfahrens Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt: Für die Teilnahme am Verfahren ist die Bewerbung über <http://www.xvergabe.de> erforderlich. Der Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) sowie alle in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei der Bewerbung einzureichen. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sowie die Eignungs- nachweise zum Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) inkl. der darin geforderten Nachweise und Erklärungen sind bei der Bewerbung einzureichen. Bei Bewerber- / Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn sich ein Mitglied der Bewerber- /Bietergemeinschaft über die Vergabepattform bewirbt. Die Übermittlung der Bewerbung bzw. die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt. Es ist

beabsichtigt, die Bieter, die ihre Eignung nachgewiesen haben, zu einem ersten indikativen Angebot aufzufordern und in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Versendung der Vorabinformation nach § 134 GWB und des Zuschlagsschreibens erfolgt über die Vergabeplattform "xvergabe.de". Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben. Ergänzungen zur Bekanntmachung Es wird auf alle weiteren Ausführungen des Dokuments "Teilnahmeantrag", verwiesen. Die Dokumente werden unter www.xvergabe.de elektronisch zur Verfügung gestellt. Die "informativischen Vergabeunterlagen" werden ebenfalls elektronisch auf der Plattform www.xvergabe.de zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Anlagen 1 bis 4 heruntergeladen und in einem externen Programm (z. B. Adobe Reader) geöffnet werden müssen. Die Dokumente lassen sich nicht im Browser (z. B. Chrome, Firefox) öffnen. Es wird darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet werden können. Gemäß § 41 Abs. 4 SektVO und auf Grundlage von § 107 Abs. 2 Nr. 1 GWB erhalten nur diejenigen interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben haben, die für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes zu verwendenden vollständigen Vergabeunterlagen. Die zur Angebotsabgabe zu verwendenden Vergabeunterlagen werden digital über die Plattform www.xvergabe.de zur Verfügung gestellt. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Korruption: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Betrug: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Zahlungsunfähigkeit: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Im Rahmen der Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit, welche Bestandteil des Dokumentes Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: GeodatenProxy-System [GeoProxy]

Beschreibung: Die Fraport AG, mit Hauptsitz in Frankfurt am Main, ist ein weltweit führender Flughafenbetreiber. Das Unternehmen wurde 1924 gegründet und betreibt den Flughafen Frankfurt, eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Darüber hinaus ist Fraport an der Verwaltung und dem Betrieb von mehreren anderen Flughäfen weltweit

beteiligt. Der Fraport betreibt am Standort Frankfurt am Main aktuell die Software (SW) ELDIS III der Fa. eurofunk als KRITIS und LuftSIG relevantes System in der Sicherheitsleitstelle mit den Dienstbereichen Werksfeuerwehr, Rettungsdienst sowie Security als Einsatzleitsystem und in der Integrierten Passagierflußleitstelle als Workflowsystem. Das aktuell im Einsatz befindliche System stößt absehbar an seine technischen Grenzen, so dass eine Ablösung notwendig ist. Die mit neuen Systemen abzulösenden Funktionen umfassen dabei die Einsatzleit- und Kräftedisposition, das Gefahrenmeldermanagement und die Bereitstellung von Geoinformationen in Form eines Geoproxy. Für alle neuen Systeme wird auch Wartung, Instandhaltung, Service und Support gefordert. Die Bewerber sowie alle mit dem Verfahren betreuten anderen Unternehmen müssen eine von Fraport bereitgestellte Vertraulichkeitsvereinbarung (siehe informatorische Unterlagen) unterzeichnen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag einreichen. Die im Rahmen des Teilnahmeantrages für Los 1 vorzulegende Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 bzw. ISO 27001 auf der Basis der IT-Grundsicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sind über die komplette Vertragsdauer von den Bewerbern in der jeweils gültigen Version aufrecht zu erhalten. Nach dem Teilnahmewettbewerb wird im Rahmen der Angebotsphase zunächst eine indikative Angebotsrunde durchgeführt, auf die dann eine oder mehrere verbindliche Angebotsrunden folgen. Innerhalb der indikativen Angebotsrunde können Änderungsvorschläge an Vertrag, Leistungsbeschreibung und Anhängen durch die Bieter angebracht werden. Fraport entscheidet über deren Annahme oder Ablehnung. Der Auftraggeber weist schon jetzt darauf hin, dass der Auftragnehmer im Falle der Aufforderung zur Abgabe eines verbindlichen Angebots zwingend die folgenden Nachweise zu erbringen hat: 1. Alle im Projekt und allen Wartung, Service und Supportleistung eingesetzte Personen sind deutschsprachig mindestens auf dem Niveau B2 gem. des europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) und werden aus einer Zeitzone UTC +0 bis +3 zur Verfügung gestellt. 2. Nachweis eines vollumfänglichen Zugriffs auf die Steuerung der Entwicklungsressourcen und uneingeschränkte Berechtigung zur Veränderung und Erweiterung der angebotenen Soft- und Hardware. Aufgrund der Bedeutung des vorliegend zu beschaffenden Gesamtsystems für die Aufrechterhaltung des Flugbetriebs zwingend notwendig einzuhaltenden Rahmenterminplan, kann Fraport vom gesamten Vertrag zurückzutreten, wenn der Auftragnehmer zum Vertragsschluss als "bereits verfügbar" gekennzeichnete Leistungen im Sinne von Hard- und Softwarefunktionen schuldhaft nach Vertragsschluss nicht oder nicht vertragsgemäß erbringt. Der Umfang umfasst die Lieferung, agile (Zusatz-)entwicklung, Inbetriebnahme mit Migration der Altsysteme eines neuen Geoproxy-System, die Schulung der Mitarbeiter der Fraport AG sowie Wartungs-, Service- und Supportleistungen. Der Geoproxy übernimmt beigestellte konsolidierte Geodaten aus einem seitens der Fraport AG beigestellten Geoinformationssystem und stellt diese dem neuen Einsatzleit- und Gefahrenmanagementsystem in einer geforderten Hochverfügbarkeit und Performance zur Verfügung. Dabei sind auch nur für die Sicherheitsleitstelle relevanten zusätzliche externe Geodaten anzubinden.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212730 Entwicklung von Sicherheitssoftware

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung der Wartungs-, Service- und Supportleistungen um 60 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hugo-Eckener-Ring

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 182 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 670435-2025

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Dienstleistungskontingente auf Tagessatzbasis

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Referenzen über früher ausgeführte

Aufträge in Form einer Eigenerklärung über in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachte

Leistungen mit Angabe einer Referenzbezeichnung, der Bezeichnung des Auftraggebers, des

Zeitpunkts des Beginns und ggf. des Abschlusses der Leistungserbringung, des

Auftragsvolumens in € netto sowie der erbrachten Leistungen /Eigenschaften. Als

Mindestanforderung müssen mindestens 2 Referenzen vorliegen, welche das mindestens

geforderte durchschnittliches jährliches Auftragsvolumen in Höhe von 250.000,00 € netto

sowie die mindestens geforderten Leistungen /Eigenschaften (5.1, 5.2, 5.3) erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Als Mindestbedingung muss ein durchschnittlicher

jährlicher Gesamtumsatz von min. 200.000,00 €, netto vorliegen, ansonsten wird der

Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Beläuft sich der durchschnittliche

jährliche Umsatz auf einen geringeren Betrag, wird der Bewerber bzw. die

Bewerbergemeinschaft ausgeschlossen. Dies trifft nur dann zu, sofern ein Mindestumsatz

ausdrücklich angegeben ist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Qualitätskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://xvergabe-vp-prod.ai-hosting.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19afe210f78-77dbdbeb20c4ff0e&

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.xvergabe.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 21/01/2026 14:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich Nachforderungen gemäß § 51 Abs. 2 SektVO vor. Nachreichungen sind ausschließlich auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle möglich.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben, o in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt o in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, o dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, o dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Ein Nachweis der Vertretungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft ist erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen. Zur Abgabe der Eigenerklärungen soll das Formblatt "Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung" verwendet werden, welches unter der Adresse www.xvergabe.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird..

Finanzielle Vereinbarung: Innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Fraport AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Fraport AG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Fraport AG

Registrierungsnummer: 04523335133

Postanschrift: Hugo Eckener Ring

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60547

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement (PCM-VM)

E-Mail: ausschreibung@fraport.de

Telefon: +49 6969060027

Fax: +49 6969049560199

Internetadresse: <https://www.fraport.com/>

Profil des Erwerbers: <https://xvergabe.de/NetServer/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 062263002917
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 0 62263002917
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: 06 2263002917
Postanschrift: Wilhelminenstr. 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Fax: +49 6151125816
Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6a2e76a9-7c9d-4146-9a04-279421cd1c80-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Grund der Änderung der Bekanntmachung: Wegfall der ISO 27001-Zertifizierung im Teilnahmeantrag

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7004

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7005

10.1. Änderung

Abschnittskennung: ORG-7006

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d6b64bb-bbb7-4990-b5b6-8a23145084cc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/01/2026 09:34:11 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 36937-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 12/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/01/2026